

Reinhold von Rennenkampff

St. Petersburg, den 8. ten August 910

Liebe Mama.

Du äussertst neulich den Wunsch die Copie eines Trostbriefes zu haben,
den ich Dir einmal schrieb. La voila:

St. Petersburg den 28. ten Mai 08.

Liebe Mama.

Ich schrieb Dir heute während meiner Sprechstunde, als meine Klapper -
schlange neben mir auf der Maschine klapperte und hatte es daher eilig &
konnte auf Deinen Kummer wegen der Abnahme von Gretchens lebend Gewicht
nicht gehörig eingehen. Jetzt habe ich mehr Zeit und kann meine Gedanken in
einer des Gegenstandes würdigeren Form ausdrücken. Ich würde ihr also unge-
fähr folgendes vorhalten:

„Es werde Licht“. Kaum war's gesprochen

Stand schon die Sonn' am Firmament

Z u m Z w e c k, um alles das zu zeigen,

Was Gott geschaffen auf der Welt.

Bald wimmelten der Thiere Schaaren

Auf unsrer Erde kugelrund:

Z u m D i e n s t des Menschen, sagt' der Schöpfer

Und that ihn' seinen Willen kund.

Und als der Mensch nun war erschaffen,

Schuf Gott dann noch ein Weib herbei,

D a m i t, so sagt er, unser Adam

Nicht doch so sehr alleine sei.---

Es waren Tausende von Jahren

Es waren Tausende von Jahren
Schon seit der Schöpfung längst vorbei,
Als einst in Reval ward geschaffen
Ein Mädchen ziemlich fehlerfrei.

Es ass & trank und schlief vorzüglich
Und sprach mit einem Redeschwall
Dass einst ein kluger Bruder sagte:
Ihr Mund ist wie ein Wasserfall.

Es löffelte die Weisheit in sich
Von Schnering etwas auch von Wahl,
Doch fragt es dann nach dem Examen:
Wo z u hab' ich die Weisheit all'?

Um diesen Zweck nun 'rauszufinden
Zog's weit weg in das Schweizerland
Und in der hohen Handelsschule
Es bald ein Unterkommen fand.
Und unter and'ren schönen Künsten,
Die man ihm dort gebracht hat bei,
Erwähne man vor allen Dingen
Doch der Commerzbuchhalterei.

Es weiss jetzt, dass in jedem Conto
Das, Debet' stets zur Linken steht
Und was zur Rechten dann gebucht ist
Dem Kunden in das, Credit' geht.--

Reinhold von Kennenkampff

St. Petersburg, den

Von diesem commerciellen Standpunkt
Betracht', o Mädchen einmal nur,
Wie steht es denn mit D e i n e m Conto
Im Rescontro der Natur?

Sieh' es ist die linke Seite
Von all' den Posten schon ganz voll
Und Du weisst doch, alles dieses
Nennt der Handelsmann das, Soll'
Grosse Posten, schwere Schulden
Steh'n im Schuldbuch der Natur.
Beispielsweise sei'n erwähnt
Von den grössten ein'ge nur:

„Die Figur''; wie auf Bestellung;
Weiche, runde Lienien nur
Zu dem formvollendt'en Ganzen
Hat geliefert die Natur.

Und das Ganze ist beledert
Mit dem feinsten Material
Blendend weis, wie, wenn in März-Mond
Auf den Schnee f'allt Sonn' sein Strahl.

Nun dazu noch die Bewegung,
Dieser Hüften Schaukelgang- ---
Schulden nur, mir wird beinah' schon
Um das, Saldo ernstlich bang.

Und was steht da in dem Credit?

Was? die Seite blieb noch weis?

Blendend weis, wie Deine Seele,

Blendend weis, wie Schnee und Eis.

Wenn Natur jetzt wollte ziehen

In dem Conto die Bilanz,

Gä's ein, „Saldo“ nur im Debet,

Denn das, „Credit“ fehlt ja ganz.

Was Natur Dir gab, das hat sie

Dir geliehen mit Bedacht

Zu 'nem Zweck, zu dem doch alles

Hier auf Erden ist gemacht.

Nun bedenk', worin der Kaufmann

Seiner Wohlfahrt Regel sieht

„Mensch, bezahle Deine Schulden,

Zu verbessern den Credit“

Um gefällige Kenntnisnahme bittet in Erwartung Deiner geehrten Rückaus-
serung

/gez/ Dein dienstwillig ergebere r Schwiegersohn

Reinhold Rennenkampff

In fidem Copiae:

Prinzale Kammantierung